

# St. Peter und Paul

Kath. Pfarrramt St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich  
Tel. 044 241 22 20, [www.mutterkirche.ch](http://www.mutterkirche.ch)



Seelsorger:	René Berchtold, Pfarrer Dr. Martin Stewen, Vikar Martin Conrad Dr. Josef Annen, Prof. DDr. Dieter Hatstrup	Kirchenmusiker:	Udo Zimmermann
Sekretariat:	Monika Meyer, Karin Stepinski	Sakristan:	Damir Kljucevic
E-Mail:	<a href="mailto:info@mutterkirche.ch">info@mutterkirche.ch</a>	Hausdienst:	Josip Cosic Nora Ordoñez
Öffnungszeiten:	Mo 8.30–11.30/14.00–16.00 Uhr Di, Mi, Fr 8.30–11.30/14.00–17.00 Uhr Do 8.30–11.30/14.00–18.00 Uhr	Katechese:	Nora Ordoñez (1.–3. Klasse) Martin Conrad (4.–6. Klasse) Martin Stewen (Oberstufe/Firmung)
		Sozialdienst:	Arno Gerig 044 241 64 67

## Gottesdienste

Sa 26.11. 9.15 Eucharistiefeier

### 1. ADVENTSSONNTAG

- Sa 26.11. 16.30 Eucharistiefeier  
L: Adrien und Marie-Antoinette Stücheli  
G: Cécile und Emil Brändli-Porbst und Roswitha Brändli
- So 27.11. 9.30 Eucharistiefeier  
12.30 Misa en español  
15.00 Messe auf Koreanisch  
17.30 Eucharistiefeier
- Mo 28.11. 6.45 L: Dr. Alfons Reichlin  
Pfarr-Resignat  
9.15 L: Dr. Max Koller
- Di 29.11. 6.00 Rorate  
9.15 Eucharistiefeier  
12.00 Mittagsgebet
- Mi 30.11. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 Eucharistiefeier
- Do 1.12. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 Eucharistiefeier
- Herz-Jesu-Freitag**  
Fr 2.12. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 G: Irene Weissbrot
- Sa 3.12. 9.15 Eucharistiefeier

### 2. ADVENTSSONNTAG

- Sa 3.12. 16.30 Eucharistiefeier
- So 4.12. 9.30 Eucharistiefeier  
12.30 Misa en español  
17.30 Eucharistie am Sonntagabend
- Mo 5.12. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 Eucharistiefeier
- Di 6.12. 6.00 Rorate  
9.15 Eucharistiefeier  
12.00 Mittagsgebet
- Mi 7.12. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 L: Kurt Leutenegger

### MARIÄ ERWÄHLUNG

- Do 8.12. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 Eucharistiefeier  
19.00 Misa en español
- Fr 9.12. 6.45 Eucharistiefeier  
9.15 G: Agata Meier

### Beichtgelegenheit

- Samstag, 15.30 bis 16.15 Uhr  
**Rosario en español**  
Dienstag, 17.00 Uhr, in der Kirche  
**Rosenkranzgebet**  
Täglich 18.15 Uhr in der Kirche

### TÜRÖPFER

**26./27. November**  
*Christen im Heiligen Land*

**3./4. Dezember**  
*Universität Freiburg*

### KIRCHENMUSIK

**Samstag, 26. November**, 16.30 Uhr, und  
**Sonntag, 27. November**, 9.30 Uhr, Motette und Missa super «Dixit Maria» von H.L. Hassler (1564–1612) mit dem Vokalensemble PP.

**Samstag, 3. Dezember**, 16.30 Uhr, und  
**Sonntag, 4. Dezember**, 17.30 Uhr, adventliche Vokalmusik mit der Kantorengruppe.

## Pfarreileben – Pfarrei leben

### GOTTESDIENST MIT DEN GRABRITTERN UND DER KOLPINGFAMILIE

Am Samstag, 26. November, 16.30 Uhr, heissen wir Charles Morerod OP, Bischof von Lausanne/Genf/Freiburg, und Karl Wilhelm Wolf, Domherr, in unserer Kirche herzlich willkommen! Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Vokalensemble PP begleitet. Sie hören Motette und *Missa super «Dixit Maria»* von H.L. Hassler (1564–1612).

### WIR FEIERN ERWACHSENENTAUF

Dass Eltern für ihr Kind um die Taufe bitten und wir in unseren Gemeindemessen die Sakramentspendung feiern, erleben wir immer wieder im Laufe eines Kirchenjahres. Aber dass ein erwachsener Mensch die Berufung zum Christsein verspürt und sich aus freier Entscheidung auf den Weg des Glaubens begibt? Was für uns heute ein seltener Moment ist, war früher kirchliche Normalität, bis die Tradition der Kindertaufe aufkam. Doch die zunehmende Verschiedenheit

unserer Biografien hat auch zur Folge, dass Gott zu den unterschiedlichsten Momenten ins Leben der Menschen tritt und deren Antworten darauf entsprechend individuell sind. Die Kirche begegnet diesen Situationen mit dem Erwachsenen Katechumenat, der Einführung Erwachsener in den Glauben und ihre Vorbereitung auf Taufe, Firmung und den ersten Empfang des Altarssakramentes im Erwachsenenalter. Dieser Weg des Katechumenates ist wie jede andere Liebesbeziehung auch:



Eine Weile beschnuppert man sich mal, es wird immer intensiver, bis man schliesslich «den Deckel draufmacht»: Über einige Monate hinweg lernen Taufbewerber/-innen mit dem Kopf, was der Glaube mitbringt, und erspüren im Herzen, was dieser Gott ihres Lebens für sie bedeutet. Im Idealfall empfangen sie dann in der darauffolgenden Osternacht die Sakramente der Taufe, Firmung und erstmalig der Eucharistie. Eine äusserst wichtige Rolle spielt dabei die Pfarrei, die neue Glaubensgemeinschaft der **Taufbewerber/-innen**: Ihre Taufe bedeutet auch die Aufnahme in den Kreis all jener, die schon getauft sind. Das muss uns als Kirche und Ortspfarrei ein grosser Anlass zur Freude sein. Daher gibt es auf dem Weg zu den Sakramenten immer wieder Momente, zu denen die Katechumenen öffentlich mit ihrer zukünftigen Glaubensgemeinschaft Gottesdienst feiern: Hier dürfen die Taufbewerber/-innen ganz anfänglich schon die Grundvollzüge ihres Glaubens im Gottesdienst kennenlernen, die Gemeinde drückt ihre Freude über diese Berufungsgeschichten aus und schliesst die Kandidat/-innen in ihr Gebet ein. Mit grosser Freude heisst die Pfarrei St. Peter und Paul als Taufbewerber Gil Wittwer willkommen. Vor einigen Wochen hat sein Weg in dieser Kirche begonnen. Nun wollen wir miteinander seine Aufnahme als Taufbewerber feiern. Symbolisch wird dies im Gottesdienst ausgedrückt mit der Übergabe der Grundlage unseres Glaubens: einer Ausgabe der Heiligen Schrift. Wir feiern diesen ersten Stufengottesdienst des Katechumenatsweges am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, um 9.30 Uhr. Feiern Sie mit und lassen Sie unseren Taufbewerber spüren: Wer glaubt, ist nie allein!

Martin Stewen